

Datenschutzhinweise nach Artikel 13 und Artikel 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Zusammenhang mit Auskünften und der Datenerhebung durch das Stadtjugendamt Schweinfurt

Aufgabe: Jugendhilfe im Strafverfahren

1. Wer ist für die Datenerhebung verantwortlich?

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die

Stadt Schweinfurt
Der Oberbürgermeister
Markt 1, 97421 Schweinfurt
Telefon: 09721 51 -0
E-Mail: stadt@schweinfurt.de

Verarbeitende Stelle innerhalb der Stadt Schweinfurt ist:

Stadtjugendamt Schweinfurt
Stadtjugendamt
Markt1
97421 Schweinfurt

2. Wer ist der zuständige Datenschutzbeauftragte?

Stadt Schweinfurt
Behördlicher Datenschutzbeauftragter
Markt 1, 97421 Schweinfurt
Telefon: 09721 51 2643
E-Mail: datenschutz@schweinfurt.de

3. Wofür werden Ihre Daten erhoben und verarbeitet? Was ist die Rechtsgrundlage?

Ihre Angaben werden zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgabe der Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz benötigt.

Daneben kann eine Verarbeitung u.a. auch für statische oder förderrechtliche Zwecke erfolgen. In diesem Fall werden Ihre Daten anonymisiert.

Die Rechtsgrundlagen hierfür sind Art. 6 Absatz 1 lit. c) DSGVO in Verbindung mit § 52, §§ 61 ff. SGB VIII, § 67 b Abs. 1 S. 1 SGB X

4. Wo erheben wir Ihre Daten?

Ihre Daten erheben wir grundsätzlich von Ihnen selbst. Ihre Angaben sind freiwillig. Wenn Sie keine oder keine vollständigen Angaben machen, können wir unter Umständen unsere gesetzliche Aufgabe nicht, bzw. nicht richtig erfüllen.

5. Welche Daten werden erhoben und verarbeitet?

Wir verarbeiten soweit im Einzelfall zur Aufgabenerfüllung erforderlich folgende personenbezogene Daten von Ihnen:

- a) Stammdaten inkl. Kontaktdaten: Aktenzeichen, Name und Vorname des Kindes und beider Elternteile, Geschlecht, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, Telefonnummer, Familienstand, Kindschaftsverhältnis, Sorgerechtsverhältnisse, Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsstatus, Religion, Beruf
- b) Gesundheitsdaten, Bildungsgrad, Einkommensverhältnisse, etc.

6. An welche Stellen werden Ihre Daten weitergegeben?

Zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben übermitteln wir die erforderlichen Daten an andere Behörden, Gerichte und Stellen. Wir beachten selbstverständlich eine bestehende Schweigepflicht gem. § 203 StGB.

7. Wie lange werden Ihre Daten bei uns gespeichert?

Die von Ihnen gemachten Angaben speichern wir in elektronischer Form und als Papierakte.

Wir speichern Ihre Daten nur solange wir sie zur Erfüllung unserer Aufgaben benötigen. Die Daten werden 5 Jahre, mindestens bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres des Beschuldigten gespeichert und anschließend gelöscht.

8. Welche Rechte haben Sie?

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, stehen Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine Erklärung eingewilligt haben können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Die Aufsichtsbehörde für den öffentlichen Bereich in Bayern ist:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz
Wagmüllerstraße 18
80538 München
Tel.: 089 21 26 72-0
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Datum, Unterschrift